



„Verein der Freunde der
Rottweiler Mädchenkantorei
Auferstehung Christi“ e.V.

Dr. Siegfried Körsgen
1. Vorsitzender
Kohlplatzstr. 23
78628 Rottweil
Mail info@rwmk.de
Telefon: +49 74133386

Mitglieder – Info Nr. 3 Juni 2010

Verein der Freunde der Rottweiler Mädchenkantorei Auferstehung Christi e.V., Rathausgasse 8 , 78628 Rottweil

Verehrte Mitglieder des **Fördervereins**,

Die Einladung zum diesjährigen Bohrhausfest gibt mir Gelegenheit, Ihnen kurz zu berichten, was seit der Jahreshauptversammlung vom 21. April in der Kantorei geschehen ist.

Die Versammlung selbst war mit 24 stimmberechtigten Personen leidlich besucht; die **Regularien** von Tätigkeitsbericht, Kassenbericht und Entlastung gingen rasch und reibungslos vonstatten. **Kassenprüfer** Wolfgang Braun mahnte indes eindringlich ein geändertes Finanzgebaren an. Die ohne entsprechende zusätzliche Einnahmen aus dem Vermögen genommenen Beträge für **Honorarnachzahlungen** und Rechtsberatung des Vorstands schienen ihm -wie auch die Kosten der neuen **Website**- unverantwortlich hoch. Der Hinweis, **dass** das laufende Vereinsjahr finanziell gesichert, die angemahnten Ausgaben durch Mehrheitsbeschluß in der Mitgliederversammlung 2009 genehmigt wurden, die Website hingegen nötig und dabei preiswert war, konnten die Richtigkeit und Berechtigung seiner Ermahnung nur noch unterstreichen.

Eine Änderung des Stimmbildungsbeitrags wurde mit 18 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen beschlossen; er beträgt jetzt € 96 pro Jahr und wird jeweils hälftig von den Eltern und dem Verein bezahlt. Es gibt eine Regelung für Geschwister; berechnet ist das Gesamtvolumen für eine Zahl von 40 Sängerinnen, von der die Kantorei jetzt noch weit entfernt ist.

Der Bericht des Vorsitzenden, der die einzelnen Tätigkeiten des Gesamtvorstands beschrieb, die der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie die Stimmbildungsarbeit von Frau **Fendt-Auginski** zusammenfassend herausstellte und beleuchtete, wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Chorleiter Wolfgang Weis berichtete eingehend über seine Arbeit mit den Mädchen, die neben den gemeinschaftsbildenden Aktivitäten, wie das Wochenende auf Burg Wildenstein, das Bohrhausfest, die gelungene, stimmungsvolle Nikolausfeier, das Pizzabacken statt der ersten Probe im Neuen Jahr 2010, vor allem diese Probenarbeit und ihre Begründung in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte. Nachdem fast alle Mädchen mit dem gekündigten Chorleiter A. **Puttkammer** die Kantorei verlassen haben, sehen Kantor Weis, ebenso wie unsere Stimmbildnerin, Frau **Hildegard Fendt-Auginski**, ihre Aufgabe in einem Neuaufbau der Kantorei von Grund auf. Diesen betreibt Weis mit seiner Präsenz in drei **kath.** Kindergärten, durch die Zusammenarbeit mit der ebenfalls zu etablierenden Singschule am Münster, vor allem, indem er die -noch- kleine Sängerinnenschar behutsam an wachsende Aufgaben heranführt. Beispielhaft hierfür sind die gemeinsamen Auftritte der Mädchenkantorei mit den Münstersängerknaben (Mozartmesse mit **Orchester**: „Spatzenmesse“). Eine Wiederholung ist am 24. 10. in Auferstehung Christi! Eindrucksvoll war auch die **Karfreitags-Liturgie** im Münster zusammen mit dem Münsterchor und seiner **Schola**. Schon an Weihnachten trat die Kantorei in „Auferstehung“ mit der **Rathgeber-Messe**, begleitet von einem Streichertrio auf. Nicht zu vergessen der ökumenische Jahresschlussgottesdienst im Rottenmünster an Silvester mit dem gleichen Trio.



„Verein der Freunde der
Rottweiler Mädchenkantorei
Auferstehung Christi“ e.V.

Dr. Siegfried Körsgen
1. Vorsitzender
Kohlplatzstr. 23
78628 Rottweil
Mail info@rwmk.de
Telefon: +49 74133386

Mitglieder – Info Nr. 3 Juni 2010

Schwerpunkte der Arbeit des Chorleiters und der Stimmbildnerin sind derzeit:
Musikerziehung, d.h. das Heranführen an anspruchsvolle Literatur, das Singen vom Blatt, die behutsame Entwicklung der noch „kleinen“ Stimmen.

Frau Fendt-Auginski erläuterte zusätzlich die Methoden und die Zielstellung einer aufmerksamen und auf die Entwicklung der ganzen jungen Persönlichkeit, nicht nur ihres Singvermögens, ausgerichteten Stimmbildung.

Aufmerksam machen möchte ich Sie, sehr verehrte **Vereinsmitglieder**, auf die „Kleine Abendmusik“ in Auferstehung am Sonntag, 4. Juli. Beispielhaft, wie hier die „kleine“ Kantorei mit jungen **Berufsmusikern** auftritt! - Auch hier werden wieder eigene Arrangements und Kompositionen von Kantor Weis zu hören sein.

Die Herstellung der neuen, kostspieligen, aber notwendigen Website der Kantorei www.rwmk.de - wurde **noch** einmal kritisch angesprochen. Herr Stefan Schuler, der sie maßgeblich erarbeitete, beschrieb deutlich die wirren Vorgänge, die zum völligen Verlust der alten Website führten und somit die Neukonzeption erforderlich machten. Auf seinen persönlichen Wunsch wurde er mit Lob und herzlichem Dank als Vorstandsmitglied verabschiedet, bleibt aber als Mitglied dem Verein und der Kantorei verbunden und helfend erhalten.

Auch andere Mitglieder des Vorstands berichteten über die Aktivitäten, die in ihr „Ressort“ fallen. Frau Simone **Kohnle** hält den Kontakt zu den ehemaligen Sängerinnen der Kantorei. Zur Feier des **30-jährigen** Bestehens findet am 2/3 Oktober ein Treffen der Ehemaligen statt. Mit den jungen Sängerinnen der Kantorei zusammen werden sie am So. 3. Oktober den Gottesdienst in Auferstehung mitgestalten. Bitte, beachten – und besuchen Sie auch diesen Termin.

Frau **Isabel Fai**, die sich als Vorstandsmitglied um die Begleitung der Mädchen, bei Proben und Auftritten um „Betreuung“ kümmert und um persönliche Beratung bei Freizeiten, berichtete über ihre Arbeit. Danach liegt **der** Schwerpunkt auf der Förderung des Zusammenwachsens, dem Aufbau eines „**Wir-Gefühls**“ **der Gruppe**. Auch die Eltern sollten ebenso wie der Chorleiter und die Vereinsmitglieder wahrgenommen werden als zur Kantorei gehörig, als ein Teil derselben. „Voll toll!“ , so hieß es, sei das Probenwochenende vom 18. bis 20 Juni - vorletztes Wochenende also - im Alten Pfarrhaus in **Göblingen** gewesen ; ohne Eltern!

Frau Renate **Banholzer** kümmert sich um die Vereinsmitglieder - und fährt am Sa. 17. Juli mit den Sängerinnen und drei weiteren Betreuern zur **AIDA-Generalprobe** auf die Seebühne in **Bregenz**; mit einer Bühnenführung— und gegrillt soll auch noch werden.

Hoffen wir also, **dass** uns der Wiederaufbau der Kantorei gelingt. Dabei brauchen wir, verehrte Vereinsmitglieder, Ihre finanzielle Hilfe, Ihre moralische Unterstützung und Ihr persönliches Wohlwollen. Bleiben Sie uns also gewogen! - Sehen wir uns am Bohrhausfest? - Wir gehen unseren Weg!

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Körsgen